

Elektroauto-Verkäufe in Deutschland fallen um 30 %

geschrieben von Andreas Demmig | 31. Mai 2024

Auch wenn die "Fahrverbote" im Moment wieder aus den Schlagzeilen der MSM verschwunden sind, hier einige Ansichten aus Australien auf die deutsche Entwicklung bei den Elektroautos.

By Jo Nova

Elektroautos und Kohlenstoff-Null-Fantasien stoßen auf die Wand

Gerade als sie eigentlich zweistellig wachsen sollten, sind die deutschen Elektroautoverkäufe im Vergleich zum Vorjahr um erstaunliche 30 % zurückgegangen. Ihr Marktanteil schrumpft tatsächlich. Elektroautos sind im Laufe ihrer Lebensdauer nicht besonders gut darin, Kohlendioxid zu reduzieren, aber sie sind sehr nützlich, um vorzutäuschen, den Verkehrssektor zu „dekarbonisieren“. Dies reißt also eine riesige Lücke in die sogenannte Energiewende der deutschen Regierung, die für jeden Sektor feste Ziele hat. Problematisch ist, dass der Verkehrssektor einfach nicht mit Wind- und Sonnenenergie oder Pumpspeicherkraftwerken betrieben zu werden scheint. Es ist schwer, ihn zu dekarbonisieren. Flüssiger Kraftstoff ist einfach zu praktisch.

Es scheint, als würde der deutsche Verkehrsminister mit einem Wochenendfahrverbot drohen, um die Absurdität der Position der Grünen aufzudecken. Er warnt, wenn die Grünen keine Gesetzesänderung zur Durchschnittsberechnung der Emissionen aller Sektoren unterzeichnen, müsse er drastische Maßnahmen ergreifen, um die Ziele für den Verkehrssektor zu erreichen, was Fahrverbote an Wochenenden bedeuten würde. (Falle aufgestellt.)

Die Grünen reagierten wie jeder kleine Tyrann und sagten, er solle die Leute nicht unnötig verärgern, denn es gebe andere Möglichkeiten, das Klima zu verbessern, etwa indem man alle zwingt, langsamer zu fahren. (Die Falle schnappte zu.) Die Grünen gingen direkt hinein:

*„Diese Behauptung ist schlicht falsch“, sagte Grünen-Fraktionschefin Julia Verlinden der Deutschen Presse-Agentur mit Blick auf Wissings Drohung mit einem Wochenend-Fahrverbot. *Wissing dürfe die Menschen nicht unnötig verärgern, denn es gebe auch andere Möglichkeiten, das Klimaproblem anzugehen, etwa ein Tempolimit.* – Politico*

Natürlich werden bei der nächsten Wahl Maßnahmen, die die Menschen dazu bringen, langsamer zu fahren, um Stürme in 80 Jahren Zukunft zu verhindern, wie ein Boot voller brennender Autos untergehen.

Volker Wissing (Verkehrsminister) ist Mitglied der FDP, die theoretisch

eine Mitte-Rechts-Partei ist. Da die deutsche Regierung eine „Ampelkoalition“ aus drei verschiedenen Parteien ist, muss er mit den Grünen zusammenarbeiten, um Gesetze durchzubringen, aber er muss ihnen nicht helfen, die nächste Wahl zu gewinnen.

Pierre Gosselin von NoTricksZone weist darauf hin, dass die deutsche Regierung noch weit davon entfernt ist, ihre Ziele für Elektroautos zu erreichen: *„Der massive Verkaufsrückgang ist eine schlechte Nachricht für die derzeitige sozialistisch-grüne Regierung in Deutschland, deren Ziel es ist, bis 2030 15 Millionen Fahrzeuge auf die Straße zu bringen. Derzeit sind es gerade einmal 1,4 Millionen!“*

Es fehlen also 13,6 Millionen E-Autos und sie hätten nur 5 Jahre und 9 Monate Zeit, um dieses Ziel zu erreichen. Bei der aktuellen Verkaufsrate werden sie ihr Ziel um 11 Millionen Autos verfehlen.

Germany Electric Car Sales Plummet 30% As Country Floats Idea Of Weekend Driving Ban!

Deutschland: Absatz von Elektroautos bricht um 30 % ein, weil im Land die Idee eines Fahrverbots am Wochenende ins Spiel kommt!

Drastic slump: Electric car registrations in Germany fall by almost 30 percent

Drastischer Einbruch: Elektroauto-Zulassungen in Deutschland sinken um fast 30 Prozent

Deutschlands Ambitionen, eine führende Rolle bei der Elektromobilität einzunehmen, haben im ersten Quartal dieses Jahres einen herben Rückschlag erlitten. Es zeichnet sich ein deutlicher Absatzrückgang ab. Nur 31.384 Elektrofahrzeuge wurden im März neu zugelassen, ein drastischer Rückgang von 28,9 Prozent im Vergleich zum Vorjahr. Der Einbruch der Zulassungen steht im Widerspruch zu den politischen Zielen und unterstreicht die Lücke zwischen politischer Planung und tatsächlichen Marktbedingungen. Die Herausforderung besteht darin, ob politische Maßnahmen wirksam genug sind, um den Verbraucherpräferenzen und der Marktdynamik entgegenzuwirken.

Elektroauto-Schock: Marktanteil sinkt auf 11,9 Prozent –Förderende offenbart Deutschlands Dilemma

Mit der Abschaffung des Elektrobonus zum Ende des Jahres 2023 ist ein weiteres Problem zutage getreten. Die Abhängigkeit der Branche von staatlichen Subventionen wurde sichtbar. Dies hat die Vertrauenskrise im Elektroautomarkt weiter verschärft.

Und so gelangen wir zu dem nächsten hässlichen Punkt, an dem die Planwirtschaft auf die Realwirtschaft trifft:

German minister threatens 'indefinite driving bans' on weekends

Deutscher Minister droht mit „unbefristeten Fahrverboten“ an Wochenenden

Von Šejla Ahmatović, Politico, 12. APRIL 2024

Die Regierungskoalition streitet über eine Gesetzgebung, die verbindliche Klimaziele festlegt.

Der deutsche Verkehrsminister droht mit Wochenendfahrverboten, um die Klimaziele zu erreichen, falls die Regierungskoalition bis Juli keine Reform des Klimaschutzgesetzes verabschiedet.

Eine Reduzierung des Verkehrs zur Erreichung der Klimaziele sei nur durch öffentlich schwer vermittelbare Maßnahmen wie „flächendeckende und zeitlich unbefristete Fahrverbote an Samstagen und Sonntagen“ möglich, so Wissing.

Wissing fordert lediglich eine Verteilung der Emissionsreduktionen auf andere Sektoren:

Die geplante Novelle des Emissionsminderungsgesetzes sieht vor, dass die Einhaltung der Klimaziele künftig nicht mehr nur für einzelne Sektoren, sondern alle Sektoren gemeinsam betrachtet werden. Wird das Gesamtziel zwei Jahre in Folge verfehlt, soll die Bundesregierung entscheiden, in welchem Sektor und mit welchen Maßnahmen die zulässige Gesamtmenge an Kohlendioxid-Emissionen bis 2030 erreicht werden soll.

Sollten die geplanten Reformen nicht bis zum 15. Juli durch das Parlament kommen, sei das Ministerium für Digitalisierung und Verkehr verpflichtet, ein „Sofortprogramm vorzulegen, das die Einhaltung der Jahresemissionsgrenzen des Verkehrssektors“ bis zum Jahr 2030 sicherstellt – wozu auch Fahrverbote an Wochenenden gehören würden, warnte Wissing.

Wissing hat bereits gesagt, dass die Regierung keine Geschwindigkeitsbegrenzungen auf Autobahnen einführen will. Er würde es wahrscheinlich sehr begrüßen, wenn die Grünen bei der nächsten Wahl diese Politik übernehmen würden. Die Mobilitätsexpertin von Greenpeace (als ob es so etwas gäbe) ist Clara Thompson, die sagte, Wissing habe sich „Horror szenarien“ ausgedacht, um von seinen eigenen Fehlern abzulenken. Aber zumindest laut Politico hatte sie keine Vorschläge, wie man die Albträume von Elektrofahrzeugen mit eingefrorenen Batterien, langsamem Laden, teuren Reparaturen, Reisekrankheit, brennbaren Materialien und Lade-Abenteuer im Urlaub lösen könnte.

h/t John Connor II

<https://www.joannenova.com.au/2024/04/calling-the-greens-bluff-ev-sales-fall-30-in-germany-and-minister-threatens-to-ban-cars-on-weekends/>

Übersetzt durch Andreas Demmig

Zum Thema

„Die Wende hin zum Realismus“

NTV.de Der E-Auto-Hype ist vorbei

Diana Dittmer 08.03.2024, 14:25 Uhr

... Der Elektromobilität ging es schon einmal besser. Die nackten Zahlen zeigen es: Laut Kraftfahrt-Bundesamt (KBA) sank die Zahl neu zugelassener E-Autos mit reinem Batterieantrieb (BEV) in Deutschland diesen Februar von einem ohnehin niedrigen Niveau um 15 Prozent zum Vorjahresmonat. Zulegen konnten dagegen Verbrenner und Dieselfahrzeuge. Fahrzeuge mit Dieselantrieb sogar um annähernd zehn Prozent. ...

1. Apple kapituliert – Zukunftsvisionen, die nicht wahr werden

Ja, Apple ist kein Autokonzern, sondern ein Techkonzern. Aber dass die Galionsfigur der Tech-Szene ihrem E-Autoprojekt, in das Milliardensummen geflossen sind, den Stecker zieht, hat Symbolkraft. Es spiegelt die Stimmung in der E-Autobranche. Der Hype um die Zukunftstechnologie ist vorbei. Seit Jahren hatte es immer wieder Spekulationen zum i-Car gegeben. Nach etlichen Verschiebungen war die Markteinführung für 2028 geplant. ...

...

Im Archiv, dieses lasen Sie bereits in 2013 auf Eike [Link in der Überschrift !]

Elektro-Träume zerplatzen: Was kommt als Nächstes auf die Autobauer zu?